



Gemeindeverband
Wasserversorgung
Saurenhorn

Mühlacher 2 • 3256 Dieterswil • Telefon 031 879 13 31
info@wvsaurenhorn.ch • www.wvsaurenhorn.ch

Botschaft Teilrevision Wassertarif

Ausgangslage

Die Wasserversorgung Saurenhorn als Gemeindeverband (WVS) versorgt die Bevölkerung, die Gewerbe-, die Industrie- und die Dienstleistungsbetriebe des Verbandsgebietes mit Trink- und Brauchwasser. Sie sorgt für eine dauernd der Lebensmittelgesetzgebung entsprechende Qualität. Gleichzeitig gewährleistet die WVS in ihrem Versorgungsgebiet einen ausreichenden Löschschutz. Die Mitglieder des Verbandes sind:

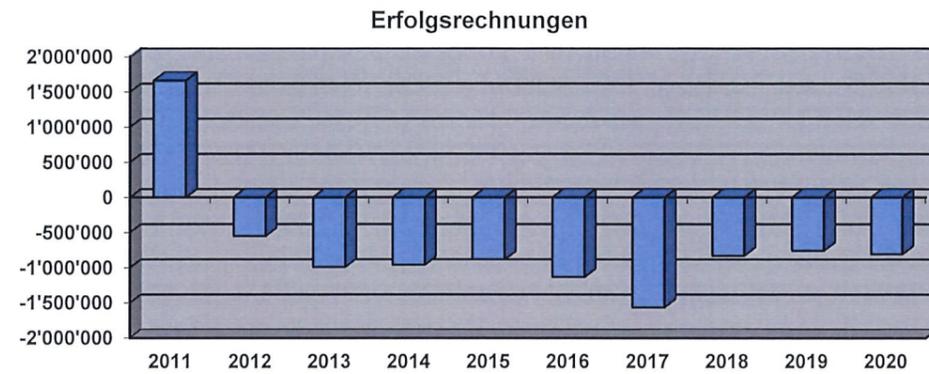
- Deisswil, Grossaffoltern, Iffwil, Jegenstorf (nur Ortschaften Ballmoos und Scheunen), Messen (nur Ortschaft Brunenthal), Moosseedorf, Rapperswil, Schüpfen, (nur die Ortschaften Saurenhorn, Schwanden und Ziegelried), Wengi, Wiggiswil und Zuzwil.
- Die WVS versorgt rund 12'000 EinwohnerInnen mit Trinkwasser. Das Leitungsnetz umfasst 132 km. 50% oder 61 km wurden in letzten 25 Jahren erneuert. Die jährliche Wasserlieferung beträgt rund 1 Mio. m³. Die Wassergewinnung und Speicherung erfolgt durch die Wasserverbund Grauholz AG (WAGRA). Die WVS bezieht ihr Wasser vollumfänglich von der WAGRA.

Auftrag

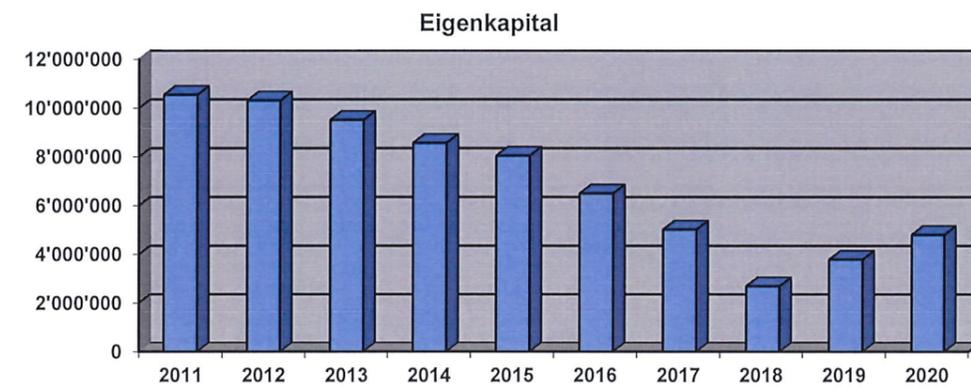
- Die WVS sichert den Kunden langfristig die Versorgung mit Trink-, Brauch- und Löschwasser in bedarfsgerechter Menge und einwandfreier Qualität.
- Ein ordnungsgemässer Betrieb und eine vorausschauende Instandhaltung des Wasserleitungsnetzes sind Grundlagen für eine langfristige Substanzerhaltung und störungsfreie Nutzung der Anlagen. Damit wird ein massgebender Beitrag zur Versorgungssicherheit und zur Sicherstellung der Trinkwasserqualität geleistet.
- Geordnete Finanzen bilden eine wesentliche Grundlage für das wirtschaftliche Handeln und die Gestaltung eines leistungsgerechten Wasserpreises. Die WVS tätigt ihre Investitionen sorgfältig und langfristig.

Ist Zustand

- In den letzten Jahren haben die Erfolgsrechnungen mit einem grossen Aufwandüberschuss abgeschlossen.



- Durch den jährlichen Aufwandüberschuss wurde das vorhandene Eigenkapital massiv abgebaut. Ab 2018 erfolgte die Umstellung auf das Rechnungsmodell HRM2. Ohne finanzielle Korrekturen wird die WVS 2023 einen Bilanzfehlbetrag erwirtschaften. Dieser muss gemäss Gesetz innert acht Jahren seit der erstmaligen Bilanzierung abgetragen sein.



Was sind die Gründe für den Aufwandüberschuss:

- Allgemeine Teuerung bei z.B. Wassereinkauf, Personal- und Sachaufwand
- Bautätigkeit ist rückläufig. Mindereinnahmen bei Anschlussgebühren sowie Löschbeiträgen. Im Spitzenjahr 2011 erfolgten hier Einnahmen in der Grössenordnung von rund CHF 1,1 Mio. gegenüber 2020 von rund CHF 260'000.—.
- Hoher Investitionsbedarf und somit höhere Verschuldung. Die Fremddarlehen betragen zurzeit CHF 3,0 Mio.

Soll-Zustand

✚ Ausgeglichene Jahresrechnungen.

Budget 2022

✚ Der Finanzplan sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 1'165'000.— vor.

Massnahmen zur Reduktion Aufwandüberschuss

Minderausgaben

Die Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt wird von 100% auf 60% reduziert (ist gesetzlich erlaubt).	zirka CHF 530'000.—
Optimierung Ausgaben, Wasserbezug WAGRA, Rücknahme externer Arbeiten	zirka CHF 120'000.—

Mehreinnahmen

✚ Erhöhung Wasserpreis, Grundtaxen und Zählermieten um 25%.

Erhöhung Wasserpreis von CHF 1.70 auf CHF 2.10	zirka CHF 380'000.—
Erhöhung Grundtaxen/Zählermieten nach Zählergrösse um 25%	zirka CHF 135'000.—

✚ Die letzte Tarifierpassung erfolgte im Jahr 2000.

Durch diese und andere Sanierungsmassnahmen kann ab 2022 wieder mit einem Ertragsüberschuss gerechnet werden. Damit ist das Finanzhaushaltgewicht wiederhergestellt. Gemäss Finanzplan sind bis 2027 keine weiteren Massnahmen erforderlich.

Antrag

✚ Der Vorstand beantragt einstimmig der Delegiertenversammlung vom 25. November 2021 die Teilrevision des Wassertarifs auf 01.01.2022.

Beilage

✚ Teilrevision Wassertarif (alt/neu)

Der Gemeindeverband Wasserversorgung Saurenhorn erlässt gestützt auf Art. 49 bis 51 des Wasserversorgungsreglementes vom 20. Juni 1998 folgenden Tarif

I. Einmalige Abgaben

Anschlussgebühr	<p>Art. 1 Die Anschlussgebühr der angeschlossenen Liegenschaften beträgt</p> <p>a) CHF 250.— pro Belastungswert nach SVGW und</p> <p>b) CHF 3.50 pro m³ umbauten Raum nach SIA für 1 bis 1'000 m³ CHF 2.— pro m³ umbauten Raum nach SIA für 1'001 bis 3'000 m³ CHF 1.— pro m³ umbauten Raum nach SIA ab 3'001 m³, sofern der Hydrantenlöscheschutz gewährleistet ist.</p>	Anschlussgebühr	<p>Art. 1 unverändert</p>
Löschbeitrag	<p>Art. 2 Der Löschbeitrag einer nicht angeschlossenen Liegenschaft im Bereich des Hydrantenlöscheschutzes beträgt</p> <p>CHF 3.50 pro m³ umbauten Raum nach SIA für 1 bis 1'000 m³ CHF 2.— pro m³ umbauten Raum nach SIA für 1'001 bis 3'000 m³ CHF 1.— pro m³ umbauten Raum nach SIA ab 3'001 m³. Im Fall eines späteren Anschlusses der Liegenschaft wird der bereits bezahlte Löschbeitrag vollumfänglich berücksichtigt.</p>	Löschbeitrag	<p>Art. 2 unverändert</p>

Alter Wassertarif

Neuer Wassertarif

Nachzahlung	Art. 3 Bei einer Erhöhung der Belastungswerte oder bei einer Vergrößerung des umbauten Raumes ist eine entsprechende Nachzahlung der Anschlussgebühr geschuldet. Dies gilt gemäss Art. 50 Abs. 3 WVR auch für den Löschbeitrag. Die Ansätze für die Nachzahlung der Anschlussgebühr und des Löschbeitrages richten sich nach Art. 1 bzw. Art. 2 Wassertarif.	Nachzahlung	Art. 3 unverändert
-------------	--	-------------	------------------------------

Textanpassungen erfolgen im Zusammenhang mit der Überarbeitung des Wasserversorgungsreglements.

II. Jährliche Gebühren und ungemessene Wasserbezüge

Gebührenansätze	Art. 4	Gebührenansätze	Art. 4																																								
a) Grundtaxe	<p>Der Wasserzins setzt sich zusammen aus:</p> <p>Einer jährlichen Grundtaxe von CHF 26.— pro m³/h Nennbelastung des in einer Liegenschaft einzubauenden bzw. eingebauten Wasserzählers, somit:</p> <table border="1" data-bbox="276 567 1015 924"> <thead> <tr> <th>Zoll/Nenn Durchmesser</th> <th>Nennbelastung</th> <th>Grundtaxe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>¾ 20 mm</td> <td>5 m³/h</td> <td>CHF 130.—</td> </tr> <tr> <td>1 25 "</td> <td>7 "</td> <td>" 182.—</td> </tr> <tr> <td>1 ¼ 30 "</td> <td>10 "</td> <td>" 260.—</td> </tr> <tr> <td>1 ½ 40 "</td> <td>20 "</td> <td>" 520.—</td> </tr> <tr> <td>2 50 "</td> <td>30 "</td> <td>" 780.—</td> </tr> <tr> <td>2 ½ 65 "</td> <td>40 "</td> <td>" 1'040.—</td> </tr> <tr> <td>3 80 "</td> <td>50 "</td> <td>" 1'300.—</td> </tr> </tbody> </table>	Zoll/Nenn Durchmesser	Nennbelastung	Grundtaxe	¾ 20 mm	5 m ³ /h	CHF 130.—	1 25 "	7 "	" 182.—	1 ¼ 30 "	10 "	" 260.—	1 ½ 40 "	20 "	" 520.—	2 50 "	30 "	" 780.—	2 ½ 65 "	40 "	" 1'040.—	3 80 "	50 "	" 1'300.—	a) Grundtaxe	<p>Der Wasserzins setzt sich zusammen aus:</p> <p>Einer jährlichen Grundtaxe pro Wasserzähler von</p> <table border="1" data-bbox="1222 567 1967 924"> <thead> <tr> <th>Zählergrösse</th> <th>CHF</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DN 20 (¾ ")</td> <td>162.—</td> </tr> <tr> <td>DN 25 (1 ")</td> <td>227.—</td> </tr> <tr> <td>DN 32 (1 ¼ ")</td> <td>325.—</td> </tr> <tr> <td>DN 40 (1 ½ ")</td> <td>650.—</td> </tr> <tr> <td>DN 50 (2 ")</td> <td>975.—</td> </tr> <tr> <td>DN 65 (2 ½ ")</td> <td>1'300.—</td> </tr> <tr> <td>DN 80 (3 ")</td> <td>1'625.—</td> </tr> </tbody> </table>	Zählergrösse	CHF	DN 20 (¾ ")	162.—	DN 25 (1 ")	227.—	DN 32 (1 ¼ ")	325.—	DN 40 (1 ½ ")	650.—	DN 50 (2 ")	975.—	DN 65 (2 ½ ")	1'300.—	DN 80 (3 ")	1'625.—
Zoll/Nenn Durchmesser	Nennbelastung	Grundtaxe																																									
¾ 20 mm	5 m ³ /h	CHF 130.—																																									
1 25 "	7 "	" 182.—																																									
1 ¼ 30 "	10 "	" 260.—																																									
1 ½ 40 "	20 "	" 520.—																																									
2 50 "	30 "	" 780.—																																									
2 ½ 65 "	40 "	" 1'040.—																																									
3 80 "	50 "	" 1'300.—																																									
Zählergrösse	CHF																																										
DN 20 (¾ ")	162.—																																										
DN 25 (1 ")	227.—																																										
DN 32 (1 ¼ ")	325.—																																										
DN 40 (1 ½ ")	650.—																																										
DN 50 (2 ")	975.—																																										
DN 65 (2 ½ ")	1'300.—																																										
DN 80 (3 ")	1'625.—																																										
b) Wasserpreis	<p>Die Delegiertenversammlung bestimmt jährlich den Konsumpreis pro m³ bezogenem Wasser. Für das in Klimaanlageanlagen sowie zu industriellen Kühlzwecken verwendete Wasser wird ein Zuschlag von 100% des Konsumpreises erhoben.</p> <p>Der Konsumpreis beträgt CHF 1.70 m³</p>	b) Wasserpreis	<p>Die Delegiertenversammlung bestimmt jährlich den Konsumpreis pro m³ bezogenem Wasser. Für das in Klimaanlageanlagen sowie zu industriellen Kühlzwecken verwendete Wasser wird ein Zuschlag von 100% des Konsumpreises erhoben.</p> <p>Der Konsumpreis beträgt CHF 2.10 m³</p>																																								

Alter Wassertarif

Neuer Wassertarif

<p>c) Zählermiete</p> <p>Einer jährlichen Mietgebühr für den Wasserzähler von:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zählergrösse</th> <th>Nenndurchmesser</th> <th>Mietgebühr</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>¾ Zoll</td> <td>20 mm</td> <td>CHF 25.—</td> </tr> <tr> <td>1 "</td> <td>25 "</td> <td>" 31.—</td> </tr> <tr> <td>1 ¼ "</td> <td>30 "</td> <td>" 37.—</td> </tr> <tr> <td>1 ½ "</td> <td>40 "</td> <td>" 50.—</td> </tr> <tr> <td>2 "</td> <td>50 "</td> <td>" 62.—</td> </tr> <tr> <td>2 ½ "</td> <td>65 "</td> <td>" 81.—</td> </tr> <tr> <td>3 "</td> <td>80 "</td> <td>" 100.—</td> </tr> </tbody> </table> <p>Benötigt ein Bezüger einen seinem Konsum angepassten Spezialwasserzähler (z.B. Wassermesserkombination), so setzt der Vorstand die Mietgebühr unter Berücksichtigung der Anschaffungs- und Revisionskosten im Einzelfalle fest.</p>	Zählergrösse	Nenndurchmesser	Mietgebühr	¾ Zoll	20 mm	CHF 25.—	1 "	25 "	" 31.—	1 ¼ "	30 "	" 37.—	1 ½ "	40 "	" 50.—	2 "	50 "	" 62.—	2 ½ "	65 "	" 81.—	3 "	80 "	" 100.—	<p>c) Zählermiete</p> <p>Einer jährlichen Mietgebühr für den Wasserzähler von:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Zählergrösse</th> <th>Mietgebühr</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>DN 20 (¾ ")</td> <td>CHF 31.—</td> </tr> <tr> <td>DN 25 (1 ")</td> <td>CHF 38.—</td> </tr> <tr> <td>DN 32 (1 ¼ ")</td> <td>CHF 46.—</td> </tr> <tr> <td>DN 40 (1 ½ ")</td> <td>CHF 62.—</td> </tr> <tr> <td>DN 50 (2 ")</td> <td>CHF 77.—</td> </tr> <tr> <td>DN 65 (2 ½ ")</td> <td>CHF 101.—</td> </tr> <tr> <td>DN 80 (3 ")</td> <td>CHF 125.—</td> </tr> </tbody> </table> <p>Benötigt ein Bezüger einen seinem Konsum angepassten Spezialwasserzähler (z.B. Wassermesserkombination), so setzt der Vorstand die Mietgebühr unter Berücksichtigung der Anschaffungs- und Revisionskosten im Einzelfalle fest.</p>	Zählergrösse	Mietgebühr	DN 20 (¾ ")	CHF 31.—	DN 25 (1 ")	CHF 38.—	DN 32 (1 ¼ ")	CHF 46.—	DN 40 (1 ½ ")	CHF 62.—	DN 50 (2 ")	CHF 77.—	DN 65 (2 ½ ")	CHF 101.—	DN 80 (3 ")	CHF 125.—
Zählergrösse	Nenndurchmesser	Mietgebühr																																							
¾ Zoll	20 mm	CHF 25.—																																							
1 "	25 "	" 31.—																																							
1 ¼ "	30 "	" 37.—																																							
1 ½ "	40 "	" 50.—																																							
2 "	50 "	" 62.—																																							
2 ½ "	65 "	" 81.—																																							
3 "	80 "	" 100.—																																							
Zählergrösse	Mietgebühr																																								
DN 20 (¾ ")	CHF 31.—																																								
DN 25 (1 ")	CHF 38.—																																								
DN 32 (1 ¼ ")	CHF 46.—																																								
DN 40 (1 ½ ")	CHF 62.—																																								
DN 50 (2 ")	CHF 77.—																																								
DN 65 (2 ½ ")	CHF 101.—																																								
DN 80 (3 ")	CHF 125.—																																								
<p>Wasserzins für Bauwasser</p> <p>Art. 5</p> <p>Der Bauwasserzins beträgt:</p> <p>a) für Gebäudeerstellung, ungemessen ab Baubrunnen pro m³ umbauten Raum nach SIA-Norm 116:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei Wohnhäusern CHF —.25/m³ umbauten Raum - bei übrigen Gebäuden CHF —.15/m³ umbauten Raum <p>b) für andere Zwecke ab Hydranten oder anderem Anschluss (nur gemessen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundgebühr, inkl. Wassermessermiete, je Objekt CHF 75.— - Wasserpreis, je bezogenen m³ CHF 2.50 	<p>Wasserzins für Bauwasser</p> <p>Art. 5</p> <p>Der Bauwasserzins beträgt:</p> <p>a) für Gebäudeerstellung, ungemessen ab Baubrunnen pro m³ umbauten Raum nach SIA-Norm 116:</p> <ul style="list-style-type: none"> - bei Wohnhäusern CHF —.30/m³ umbauten Raum - bei übrigen Gebäuden CHF —.20/m³ umbauten Raum <p>b) für andere Zwecke ab Hydranten oder anderem Anschluss (nur gemessen):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundgebühr, inkl. Wassermessermiete, je Objekt CHF 93.— - Wasserpreis, je bezogenen m³ CHF 3.10 																																								

Alter Wassertarif

Neuer Wassertarif

Wasserzins für Wasser ohne Druck ab Quellgebiet	Art. 6 Der jährliche Wasserzins beträgt: <ul style="list-style-type: none"> • Grundgebühr, je Anschluss CHF 105.— • Wasserzins, je abgegebenen Minutenliter CHF 85.— 	Wasserzins für Wasser ohne Druck ab Quellgebiet	Art. 6 Der jährliche Wasserzins beträgt: <ul style="list-style-type: none"> • Grundgebühr, je Anschluss CHF 131.— • Wasserzins, je abgegebenen Minutenliter CHF 106.—
Wasserzins für Bezüge zu anderen Zwecken	Art. 7 Der Wasserzins für weitere als in Art. 5 und 6 bezeichnete Wasserbezüge, wie für den Pflanzenschutz und die Schädlingsbekämpfung, die Bewässerung öffentlicher Anlagen, Friedhöfen, Schrebergärten und dergleichen werden im Einzelfalle durch den Vorstand in pflichtgemässer Ergänzung und Auslegung des Reglementes bzw. des Tarifes festgesetzt. Spritzbetrieb Eigenbedarf CHF 60.— Lohnunternehmung pro Ortschaft CHF 100.—	Wasserzins für Bezüge zu anderen Zwecken	Art. 7 Der Wasserzins für weitere als in Art. 5 und 6 bezeichnete Wasserbezüge, wie für den Pflanzenschutz und die Schädlingsbekämpfung, die Bewässerung öffentlicher Anlagen, Friedhöfen, Schrebergärten und dergleichen werden im Einzelfalle durch den Vorstand in pflichtgemässer Ergänzung und Auslegung des Reglementes bzw. des Tarifes festgesetzt. Spritzbetrieb Eigenbedarf CHF 75.— Lohnunternehmung pro Ortschaft CHF 125.—
Mehrwertsteuer	Art. 8 In sämtlichen Tarifpositionen der vorliegenden Tarife ist die Mehrwertsteuer zum jeweils gültigen Ansatz hinzuzurechnen und zusätzlich zu entrichten.	Mehrwertsteuer	Art. 8 unverändert

III. Schlussbestimmungen

Inkrafttreten	Art. 9 ¹ Dieser Tarif tritt am 1. Januar 2002 in Kraft.	Inkrafttreten	Art. 9 ¹ Dieser Tarif tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.
	² Mit dem Inkrafttreten werden alle, mit diesem Tarif im Widerspruch stehenden früheren Vorschriften aufgehoben.		² unverändert
	³ Insbesondere aufgehoben wird der Tarif vom 20. Juni 1998, in der Fassung vom 20. Mai 2000.		³ Insbesondere aufgehoben wird der Tarif vom 26. November 2001.